

## Synopse

### **Zehnter Beschluss des Senats der JLU vom 13.07.2011 zur Änderung der Allgemeinen Bestimmungen für Modularisierte und Gestufte Studiengänge vom 21.07.2004**

*Zuletzt geändert durch den neunten Änderungsbeschluss vom 16.02.2011*

**I. § 23 Abs. 1-3 erhält folgende Fassung:**

<b>Bestehend:</b>	<b>Änderung:</b>
<b>§ 23 Rücktritt und Versäumnis</b>	<b>§ 23 Rücktritt und Versäumnis</b>
(1) Die spezielle Ordnung kann die An- und Abmeldung zu und von Modulen und Modulprüfungen und den Rücktritt von Prüfungen näher regeln.“	(1) Die spezielle Ordnung kann die An- und Abmeldung zu und von Modulen und Modulprüfungen und den Rücktritt von Prüfungen näher regeln.“
(2) Die spezielle Ordnung kann die Anmeldung zu Modulen und Modulprüfungen und den Rücktritt von Prüfungen näher regeln. Trifft die spezielle Ordnung keine Regelung, ist der Rücktritt von einer Prüfung nach der Meldung bis spätestens 10 Tage vor dem Prüfungstermin ohne Angabe von Gründen möglich; der Rücktritt ist dem zuständigen Prüfungsausschuss in einer von diesem vorgeschriebenen Weise mitzuteilen. Bei Ausgleichs- und Wiederholungsprüfungen ist der allein auf die 10-Tages-Frist gestützte Rücktritt ausgeschlossen. Der Rücktritt ist dem zuständigen Prüfungsausschuss schriftlich mitzuteilen.	(2) <del>Die spezielle Ordnung kann die Anmeldung zu Modulen und Modulprüfungen und den Rücktritt von Prüfungen näher regeln.</del> Trifft die spezielle Ordnung keine Regelung, ist der Rücktritt von einer Prüfung nach der Meldung bis spätestens <del>10</del> <u>3</u> Tage vor dem Prüfungstermin ohne Angabe von Gründen möglich; der Rücktritt ist dem zuständigen Prüfungsausschuss in einer von diesem vorgeschriebenen Weise mitzuteilen. Bei Ausgleichs- und Wiederholungsprüfungen ist der allein auf die <del>10</del> <u>3</u> -Tages-Frist gestützte Rücktritt ausgeschlossen. Der Rücktritt ist dem zuständigen Prüfungsausschuss schriftlich mitzuteilen.
(3) Der Rücktritt von der Prüfung bei Vorliegen triftiger Gründe ist auf Antrag auch innerhalb der Frist von 10 Tagen möglich. Der Antrag ist unverzüglich nach bekannt werden der Gründe beim zuständigen Prüfungsausschuss zu stellen. Die Gründe sind glaubhaft zu machen. Bei Krankheit ist mit dem Antrag ein ärztliches Attest vorzulegen. Im Zweifelsfall kann das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses ein amtsärztliches Attest verlangen. Der Krankheit des Prüflings steht die Krankheit eines von ihm überwiegend allein zu versorgenden Kindes gleich, das bis zum Beginn des jeweiligen Semesters das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Eine Entscheidung über die Anerkennung der Gründe durch das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses hat vor dem Prüfungstermin zu erfolgen.	(3) Der Rücktritt von der Prüfung bei Vorliegen triftiger Gründe ist auf Antrag auch innerhalb der Frist von <del>10</del> <u>3</u> Tagen möglich. Der Antrag ist unverzüglich nach bekannt werden der Gründe beim zuständigen Prüfungsausschuss zu stellen. Die Gründe sind glaubhaft zu machen. Bei Krankheit ist mit dem Antrag ein ärztliches Attest vorzulegen. Im Zweifelsfall kann das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses ein amtsärztliches Attest verlangen. Der Krankheit des Prüflings steht die Krankheit eines von ihm überwiegend allein zu versorgenden Kindes gleich, das bis zum Beginn des jeweiligen Semesters das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Eine Entscheidung über die Anerkennung der Gründe durch das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses hat vor dem Prüfungstermin zu erfolgen.

## II. § 29 erhält folgende Fassung:

### Bestehend:

#### § 29 Bildung und Gewichtung von Noten

(1) Module sind zu benoten oder mit „Bestanden“ bzw. „Nicht Bestanden“ zu bewerten. Die Spezielle Ordnung regelt, welches Modul benotet und welches bewertet wird. Der Anteil der mit „Bestanden“ bzw. „Nicht Bestanden“ bewerteten Module in einem Studiengang darf nicht mehr als 34 % der gesamten Leistungspunkte eines Studienganges umfassen.

(2) Für die Benotung der Module sind für die Studierenden, die ab 1. Oktober 2009 das Studium beginnen, Punkte in folgender Weise zu verwenden:

<b>Note</b>	<b>Punkte</b>	<b>engl. Übersetzung</b>
Sehr Gut	15, 14, 13	Very good
Gut	12, 11, 10	Good
Befriedigend	9, 8, 7	Satisfactory
Ausreichend	6, 5	Sufficient
Nicht Bestanden	4, 3, 2, 1, 0	Fail

Module oder Studiengänge, die mit 15 Punkten abgeschlossen werden, erhalten zusätzlich das Attribut „Mit Auszeichnung bestanden“.

Für alle übrigen Studierenden sind für die Benotung der Module folgende Noten zu verwenden:

<b>Note</b>	<b>Notenspanne</b>	<b>engl. Übersetzung</b>
Hervorragend	1,0 - 1,5	Excellent
Sehr Gut	1,6 - 2,0	Very good
Gut	2,1 - 3,0	Good
Befriedigend	3,1 - 3,5	Satisfactory
Ausreichend	3,6 - 4,0	Sufficient
Nicht Bestanden	4,1 - 5,0	Fail

Die spezielle Ordnung kann bestimmen, dass der Note Differenzierungsmerkmale zugeordnet werden, die einer bestimmten Notenspanne entsprechen.

(3) Die Spezielle Ordnung kann vorsehen, dass in Modulen, in denen eine volle Kompensation der Leistungen zugelassen wird, die Teilprüfungen nicht benotet, sondern ausschließlich mit einem Prozentwert bewertet werden, wobei

- 100 % ein vollständiges Erreichen der erwarteten Leistung,
- 50 % eine gerade noch ausreichende Leistung
- 49 % eine gerade nicht mehr ausreichende Leistung
- 0% eine überhaupt nicht erbrachte Leistung

bezeichnen.

Die Spezielle Ordnung kann auch vorsehen, dass nur bestimmte Prozentwerte aus der Skala genutzt werden.

Prozentwerte werden als Punkte gemäß Abs. 2 Satz 1 mittels folgender Skala ausgewiesen:

<b>Prozentwerte</b>	<b>Punkte</b>
100 - 97	15
96 - 92	14
91 - 87	13
86 - 82	12

81 - 77	11
76- 73	10
72 - 68	9
67 - 64	8
63 -59	7
58 -54	6
53 - 50	5

Prozentwerte werden als Noten gemäß Abs. 2 Satz 3 mittels folgender Skala ausgewiesen:

<b>Prozentwerte</b>	<b>Noten</b>
100	1,0
98, 99	1,1
97	1,2
95, 96	1,3
94	1,4
92, 93	1,5
91	1,6
89, 90	1,7
88	1,8
86, 87	1,9
84, 85	2,0
82, 83	2,1
80, 81	2,2
78, 79	2,3
76, 77	2,4
75	2,5
73, 74	2,6
71, 72	2,7
70	2,8
68, 69	2,9
66, 67	3,0
65	3,1
63, 64	3,2
61, 62	3,3
60	3,4
58, 59	3,5
56, 57	3,6
55	3,7
53, 54	3,8

51, 52	3,9
50	4,0

(4) Die Note gemäß Absatz 2 Satz 3 ist mit einer Nachkommastelle anzugeben. Auf die Nachkommastelle ist erforderlichenfalls zu runden, wobei bei einer Note kleiner  $x,y5$  auf  $x,y$  abgerundet, bei einer Note größer/gleich  $x,y5$  auf  $x,(y+1)$  aufgerundet wird.

(5) Die Note in Form eines Punktwertes gemäß Absatz 2 Satz 1 wird ohne Nachkommastelle angegeben. Auf den Punktwert ist erforderlichenfalls zu runden, wobei bei einem Punktwert kleiner  $x,5$  auf  $x$  abgerundet, bei einem Punktwert größer/gleich  $x,50$  auf  $(x+1)$  aufgerundet wird.

## Änderung:

### § 29 Bildung und Gewichtung von Noten

(1) Module sind zu benoten oder mit „Bestanden“ bzw. „Nicht Bestanden“ zu bewerten. Die Spezielle Ordnung regelt, welches Modul benotet und welches bewertet wird. Der Anteil der mit „Bestanden“ bzw. „Nicht Bestanden“ bewerteten Module in einem Studiengang darf nicht mehr als 34% der gesamten Leistungspunkte eines Studienganges umfassen.

~~(2) Für die Benotung der Module sind für die Studierenden, die ab 1. Oktober 2009 das Studium beginnen, Punkte in folgender Weise zu verwenden:~~

Note	Punkte	engl. Übersetzung
Sehr Gut	15, 14, 13	Very good
Gut	12, 11, 10	Good
Befriedigend	9, 8, 7	Satisfactory
Ausreichend	6, 5	Sufficient
Nicht Bestanden	4, 3, 2, 1, 0	Fail

~~Module oder Studiengänge, die mit 15 Punkten abgeschlossen werden, erhalten zusätzlich das Attribut „Mit Auszeichnung bestanden“.~~

~~Für alle übrigen Studierenden sind für die Benotung der Module folgende Noten zu verwenden:~~

Note	Notenspanne	engl. Übersetzung
Hervorragend	1,0 – 1,5	Excellent
Sehr Gut	1,6 – 2,0	Very good
Gut	2,1 – 3,0	Good
Befriedigend	3,1 – 3,5	Satisfactory
Ausreichend	3,6 – 4,0	Sufficient
Nicht Bestanden	4,1 – 5,0	Fail

~~Die spezielle Ordnung kann bestimmen, dass der Note Differenzierungsmerkmale zugeordnet werden, die einer bestimmten Notenspanne entsprechen.~~

Module werden in ganzen Notenpunkten bewertet (siehe Tabelle 1). In der speziellen Ordnung kann geregelt werden, dass bei der Bewertung von Modulen auch differenziertere Bewertungen vorgenommen werden können. In diesem Fall wird auf §29 Abs. 4 AllB und die dortige Tabelle 2 zurückgegriffen.

~~(3) Die Spezielle Ordnung kann vorsehen, dass in Modulen, in denen eine volle Kompensation der Leistungen zugelassen wird, die Teilprüfungen nicht benotet, sondern ausschließlich mit einem Prozentwert bewertet werden, wobei~~

~~–100 % ein vollständiges Erreichen der erwarteten Leistung,~~

~~–50 % eine gerade noch ausreichende Leistung~~

~~–49 % eine gerade nicht mehr ausreichende Leistung~~

~~–0% eine überhaupt nicht erbrachte Leistung~~

~~bezeichnen.~~

~~Die Spezielle Ordnung kann auch vorsehen, dass nur bestimmte Prozentwerte aus der Skala genutzt werden. Prozentwerte werden als Punkte gemäß Abs. 2 Satz 1 mittels folgender Skala ausgewiesen:~~

<b>Prozentwerte</b>	<b>Punkte</b>
100-97	15
96-92	14
91-87	13
86-82	12
81-77	11
76-73	10
72-68	9
67-64	8
63-59	7
58-54	6
53-50	5

Prozentwerte werden als Noten gemäß Abs. 2 Satz 3 mittels folgender Skala ausgewiesen:

<b>Prozentwerte</b>	<b>Noten</b>
100	1,0
98, 99	1,1
97	1,2
95, 96	1,3
94	1,4
92, 93	1,5
91	1,6
89, 90	1,7
88	1,8
86, 87	1,9
84, 85	2,0
82, 83	2,1
80, 81	2,2
78, 79	2,3
76, 77	2,4
75	2,5
73, 74	2,6
71, 72	2,7
70	2,8
68, 69	2,9
66, 67	3,0
65	3,1
63, 64	3,2

61, 62	3,3
60	3,4
58, 59	3,5
56, 57	3,6
55	3,7
53, 54	3,8
51, 52	3,9
50	4,0

Zum Zeitpunkt der Zeugniserstellung wird die errechnete Punktzahl ab x,1 auf den nächsten vollen Punktwert aufgerundet (x+1). Des Weiteren kann nach Tabelle 2 aus §29 Abs. 4 AIB eine differenzierte Dezimalnote mit einer Dezimalstelle und das Verbalurteil hinzugefügt werden. Studierende, die einen Studiengang mit 15 Punkten abgeschlossen haben, erhalten das Attribut „Mit Auszeichnung bestanden“.

Tabelle 1

<u>Notenpunkte</u>	<u>Dezimalnote</u>	<u>Verbalurteil</u>
15	0,7	<u>sehr gut mit Auszeichnung</u>
14	1,0	<u>sehr gut</u>
13	1,3	<u>sehr gut</u>
12	1,7	<u>gut</u>
11	2,0	<u>gut</u>
10	2,3	<u>gut</u>
9	2,7	<u>befriedigend</u>
8	3,0	<u>befriedigend</u>
7	3,3	<u>befriedigend</u>
6	3,7	<u>ausreichend</u>
5	4,0	<u>ausreichend</u>
4	4,3	<u>nicht bestanden</u>
3	4,6	<u>nicht bestanden</u>
2	5,0	<u>nicht bestanden</u>
1	5,3	<u>nicht bestanden</u>
0	6	<u>nicht bestanden</u>

(4) Die Note gemäß Absatz 2 Satz 3 ist mit einer Nachkommastelle anzugeben. Auf die Nachkommastelle ist erforderlichenfalls zu runden, wobei bei einer Note kleiner x,y5 auf x,y abgerundet, bei einer Note größer/gleich x,y5 auf x,(y+1) aufgerundet wird.

Sieht die Spezielle Ordnung eine Bewertung nach Prozenten vor, kann der folgenden Skala der äquivalente Notenwert entnommen werden. Für die Umrechnung von Prozent in Notenpunkte ist kaufmännisch zu runden (x,1 bis x,4 = abrunden; x,5 bis x,9 = aufrunden).

(5) Die Note in Form eines Punktwertes gemäß Absatz 2 Satz 1 wird ohne Nachkommastelle angegeben. Auf den Punktwert ist erforderlichenfalls zu runden, wobei bei einem Punktwert kleiner x,5 auf x abgerundet, bei einem Punktwert größer/gleich x,50 auf (x+1) aufgerundet wird.

Für die Umrechnung von differenzierten Notenpunkten in volle Notenpunkte ist kaufmännisch zu runden (x,1 bis x,4 = abrunden; x,5 bis x,9 = aufrunden). Abweichende Rundungsregeln müssen in der Speziellen Ordnung geregelt werden.

Tabelle 2

<u>Prozentwerte</u>	<u>Notenpunkte</u>	<u>Differenzierte Notenpunkte</u>	<u>Dezimalnote</u>	<u>Differenzierte Dezimalnote</u>	<u>Verbalurteil</u>
<u>100,99</u>	<u>15</u>	<u>15</u>	<u>0,7</u>	<u>0,7</u>	<u>sehr gut mit Auszeichnung</u>
<u>98</u>	-	<u>14,7</u>	-	<u>0,8</u>	<u>sehr gut mit Auszeichnung</u>
<u>97,96</u>	-	<u>14,3</u>	-	<u>0,9</u>	<u>sehr gut mit Auszeichnung</u>
<u>95</u>	<u>14</u>	<u>14</u>	<u>1,0</u>	<u>1,0</u>	<u>sehr gut</u>
<u>94,93</u>	-	<u>13,7</u>	-	<u>1,1</u>	<u>sehr gut</u>
<u>92</u>	-	<u>13,3</u>	-	<u>1,2</u>	<u>sehr gut</u>
<u>91,90</u>	<u>13</u>	<u>13</u>	<u>1,3</u>	<u>1,3</u>	<u>sehr gut</u>
<u>89</u>	-	<u>12,7</u>	-	<u>1,4</u>	<u>sehr gut</u>
<u>88,87</u>	-	<u>12,5</u>	-	<u>1,5</u>	<u>sehr gut</u>
<u>86</u>	-	<u>12,3</u>	-	<u>1,6</u>	<u>sehr gut</u>
<u>85,84</u>	<u>12</u>	<u>12</u>	<u>1,7</u>	<u>1,7</u>	<u>gut</u>
<u>83</u>	-	<u>11,7</u>	-	<u>1,8</u>	<u>gut</u>
<u>82,81</u>	-	<u>11,3</u>	-	<u>1,9</u>	<u>gut</u>
<u>80</u>	<u>11</u>	<u>11</u>	<u>2,0</u>	<u>2,0</u>	<u>gut</u>
<u>79,78</u>	-	<u>10,7</u>	-	<u>2,1</u>	<u>gut</u>
<u>77</u>	-	<u>10,3</u>	-	<u>2,2</u>	<u>gut</u>
<u>76,75</u>	<u>10</u>	<u>10</u>	<u>2,3</u>	<u>2,3</u>	<u>gut</u>
<u>74</u>	-	<u>9,7</u>	-	<u>2,4</u>	<u>gut</u>
<u>73,72</u>	-	<u>9,5</u>	-	<u>2,5</u>	<u>gut</u>
<u>71</u>	-	<u>9,3</u>	-	<u>2,6</u>	<u>gut</u>
<u>70,69</u>	<u>9</u>	<u>9</u>	<u>2,7</u>	<u>2,7</u>	<u>befriedigend</u>
<u>68</u>	-	<u>8,7</u>	-	<u>2,8</u>	<u>befriedigend</u>
<u>67,66</u>	-	<u>8,3</u>	-	<u>2,9</u>	<u>befriedigend</u>
<u>65</u>	<u>8</u>	<u>8</u>	<u>3,0</u>	<u>3,0</u>	<u>befriedigend</u>
<u>64,63</u>	-	<u>7,7</u>	-	<u>3,1</u>	<u>befriedigend</u>
<u>62</u>	-	<u>7,3</u>	-	<u>3,2</u>	<u>befriedigend</u>
<u>61,60</u>	<u>7</u>	<u>7</u>	<u>3,3</u>	<u>3,3</u>	<u>befriedigend</u>
<u>59</u>	-	<u>6,7</u>	-	<u>3,4</u>	<u>befriedigend</u>
<u>58,57</u>	-	<u>6,5</u>	-	<u>3,5</u>	<u>befriedigend</u>
<u>56</u>	-	<u>6,3</u>	-	<u>3,6</u>	<u>befriedigend</u>
<u>55,54</u>	<u>6</u>	<u>6</u>	<u>3,7</u>	<u>3,7</u>	<u>ausreichend</u>
<u>53</u>	-	<u>5,7</u>	-	<u>3,8</u>	<u>ausreichend</u>
<u>52,51</u>	-	<u>5,3</u>	-	<u>3,9</u>	<u>ausreichend</u>
<u>50</u>	<u>5</u>	<u>5</u>	<u>4,0</u>	<u>4,0</u>	<u>ausreichend</u>
<u>49,48</u>	-	<u>4,7</u>	-	<u>4,1</u>	<u>Nicht bestanden</u>

<u>47</u>	-	<u>4,3</u>	-	<u>4,2</u>	<u>Nicht bestanden</u>
<u>46,45</u>	<u>4</u>	<u>4</u>	<u>4,3</u>	<u>4,3</u>	<u>Nicht bestanden</u>
<u>44</u>	-	<u>3,7</u>	-	<u>4,4</u>	<u>Nicht bestanden</u>
<u>43,42</u>	-	<u>3,3</u>	-	<u>4,5</u>	<u>Nicht bestanden</u>
<u>41</u>	<u>3</u>	<u>3</u>	<u>4,6</u>	<u>4,6</u>	<u>Nicht bestanden</u>
<u>40,39</u>	-	<u>2,7</u>	-	<u>4,7</u>	<u>Nicht bestanden</u>
<u>38</u>	-	<u>2,5</u>	-	<u>4,8</u>	<u>Nicht bestanden</u>
<u>37,36</u>	-	<u>2,3</u>	-	<u>4,9</u>	<u>Nicht bestanden</u>
<u>35</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>5,0</u>	<u>5,0</u>	<u>Nicht bestanden</u>
<u>34,33</u>	-	<u>1,7</u>	-	<u>5,1</u>	<u>Nicht bestanden</u>
<u>32</u>	-	<u>1,3</u>	-	<u>5,2</u>	<u>Nicht bestanden</u>
<u>31,30</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>5,3</u>	<u>5,3</u>	<u>Nicht bestanden</u>
<u>29</u>	-	<u>0,9</u>	-	<u>5,4</u>	<u>Nicht bestanden</u>
<u>28,27</u>	-	<u>0,7</u>	-	<u>5,5</u>	<u>Nicht bestanden</u>
<u>26</u>	-	<u>0,6</u>	-	<u>5,6</u>	<u>Nicht bestanden</u>
<u>25,24</u>	-	<u>0,5</u>	-	<u>5,7</u>	<u>Nicht bestanden</u>
<u>23</u>	-	<u>0,3</u>	-	<u>5,8</u>	<u>Nicht bestanden</u>
<u>22,21</u>	-	<u>0,1</u>	-	<u>5,9</u>	<u>Nicht bestanden</u>
<u>20, &lt;20</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>6,0</u>	<u>6,0</u>	<u>Nicht bestanden</u>

III. § 28 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

<b>Bestehend:</b>	<b>Änderung:</b>
<b>§ 38 Ungültigkeit der Bachelor bzw. Masterprüfung</b>	<b>§ 38 Ungültigkeit der Bachelor bzw. Masterprüfung</b>
(4) Das unrichtige Zeugnis ist einzuziehen und ein neues zu erteilen. Mit dem unrichtigen Zeugnis ist auch die Bachelor-Urkunde bzw. Master-Urkunde einzuziehen, wenn die Bachelorprüfung bzw. Masterprüfung aufgrund einer Täuschung für "Nicht Bestanden" erklärt wurde. Eine Entscheidung nach Absatz 1 und Absatz 2 ist nach einer Frist von fünf Jahren ab dem Datum des Zeugnisses ausgeschlossen.	(4) Das unrichtige Zeugnis ist einzuziehen und ein neues zu erteilen. Mit dem unrichtigen Zeugnis ist auch die Bachelor-Urkunde bzw. Master-Urkunde einzuziehen, wenn die Bachelorprüfung bzw. Masterprüfung aufgrund einer Täuschung für "Nicht Bestanden" erklärt wurde. Eine Entscheidung nach Absatz 1 und Absatz 2 ist nach einer Frist von fünf Jahren ab <u>der Kenntnis der Täuschung dem Datum des Zeugnisses</u> ausgeschlossen.